

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, SS 2011

1 trifft zu	2 trifft eher zu	3 teils/teils	4 trifft eher nicht zu	5 trifft nicht zu
		BS Musikanalytische Ansätze ( $\Sigma = 15$ von 26 = 58 %)	RK Erik Satie und seine Zeit ( $\Sigma = 7$ von 11 = 64 %)	AS Geschichte der Filmmusik ( $\Sigma = 15$ von 50 = 30 %)
1.	Die Veranstaltung ist gut organisiert.	1,1	1,4	1,3
2.	Der inhaltliche Aufbau ist übersichtlich und nachvollziehbar.	1,5	1,7	1,5
3.	Die Inhalte sind für den Studienabschnitt angemessen.	2	1,4	1,5
4.	Bedeutung/Relevanz/Nutzen der behandelten Themen werden nahegelegt.	1,9	2	2,1
5.	Die Veranstaltung regt zum Mitdenken an	1,7	1,9	1,7
6.	Die Veranstaltung fördert die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema.	1,7	2,4	1,7
7.	Es finden ausreichend Diskussionen statt.	1,7	2,3	1,9
8.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind informativ und nützlich.	1,1	2,6	-
9.	Die studentischen Referate/Präsentationen wirken gut vorbereitet	1,7	2,6	-
10.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind verständlich.	2,1	2,1	-
11.	Die Dozentin/Der Dozent bringt Beispiele zum Verstehen des Stoffes.	1,6	1,4	1,3
12.	Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.	1,0	1,0	1,1
13.	Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	2,1	1,0	1,2
14.	Die Dozentin/Der Dozent spricht anregend, lebendig und engagiert.	1,0	1,0	1,3
15.	Die Dozentin/Der Dozent versucht Begeisterung zu vermitteln.	1,1	1,1	1,3
16.	Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studie-	1,1	1,0	1,2

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, SS 2011

<b>1</b> trifft zu	<b>2</b> trifft eher zu	<b>3</b> teils/teils	<b>4</b> trifft eher nicht zu	<b>5</b> trifft nicht zu
		BS Musikanalytische Ansätze ( $\Sigma = 15$ von 26 = 58 %)	RK Erik Satie und seine Zeit ( $\Sigma = 7$ von 11 = 64 %)	AS Geschichte der Filmmusik ( $\Sigma = 15$ von 50 = 30 %)
	renden aufgeschlossen und kooperativ.			
17.	Die veranstaltungsbegleitenden Materialien (Arbeitsunterlagen usw.) sind hilfreich.	1,7	1,9	1,7
18.	In der Veranstaltung werden Medien (Tafelbild, O-Folien, E-Folien, usw.) in sinnvoller Weise eingesetzt.	1,9	1,6	1,7
19.	Was ist besonders gut an der Veranstaltung?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flexibilität und Offenheit des Dozenten, vermittelt Begeisterung am Fach</li> <li>• umfassender Einblick in Analysemethoden</li> <li>• Referate lockern Unterricht auf</li> <li>• verwendete Materialien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hintergrundinformationen und Kompetenz des Dozenten</li> <li>• kleine Gruppe</li> <li>• angemessen viele und interessante Hörbeispiele</li> <li>• breite Einsicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• interessantes Thema</li> </ul>
20.	Was sollte an der Veranstaltung verbessert werden?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zu anspruchsvoll für den Studienabschnitt</li> <li>• Referate schlecht vorbereitet</li> <li>• keine zeitgenössische Musik behandelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Niveau zu niedrig</li> <li>• zu wenig Tiefe</li> <li>• zu wenig Diskussion</li> <li>• Handouts zu den Referaten schlecht</li> <li>• Informationswert der Referate gering</li> <li>• Thema nicht klar geworden: warum Satie?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zu viel Unruhe im Seminar</li> <li>• zu viele Teilnehmer</li> </ul>
	<b>Mittelwert/ Gesamtbewertung</b>	<b>1,6</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, WS 2010/2011

	<b>1</b> trifft zu	<b>2</b> trifft eher zu	<b>3</b> teils/teils	<b>4</b> trifft eher nicht zu	<b>5</b> trifft nicht zu
			BS Einführung in die Musikwissenschaft (Beethoven, Konzer- te) ( $\Sigma = 21$ von 49 = 43 %)	AS Solokonzert im 19. Jahrhundert. Gat- tungsgeschichtliche und soziale Aspekte ( $\Sigma = 16$ von 24 = 76 %)	AS Geschichte der Filmmusik ( $\Sigma = 24$ von 34 = 71 %)
1.	Die Veranstaltung ist gut or- ganisiert.	1,7	1,4	1,6	
2.	Der inhaltliche Aufbau ist übersichtlich und nachvoll- ziehbar.	2,4	1,9	1,4	
3.	Die Inhalte sind für den Studi- enabschnitt angemessen.	1,9	1,5	1,7	
4.	Bedeutung/Relevanz/Nutzen der behandelten Themen wer- den nahegelegt.	2,4	2,2	2,1	
5.	Die Veranstaltung regt zum Mitdenken an	2,2	1,6	2,2	
6.	Die Veranstaltung fördert die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema.	2,4	1,6	2,2	
7.	Es finden ausreichend Diskus- sionen statt.	2,3	1,7	2,1	
8.	Die studentischen Refera- te/Präsentationen sind infor- mativ und nützlich.	2,6	2,8	3,3	
9.	Die studentischen Refera- te/Präsentationen wirken gut vorbereitet	2,6	2,6	-	
10.	Die studentischen Refera- te/Präsentationen sind ver- ständlich.	2,5	2,1	-	
11.	Die Dozentin/Der Dozent bringt Beispiele zum Verste- hen des Stoffes.	2,2	2,1	-	
12.	Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.	1,5	1,4	1,3	
13.	Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständ- lich machen.	2	1,4	1,4	
14.	Die Dozentin/Der Dozent spricht anregend, lebendig und engagiert.	1,3	1,1	1,5	
15.	Die Dozentin/Der Dozent ver- sucht Begeisterung zu vermi	1,5	1,5	1,2	
16.	Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studie-	1,7	1,2	1,5	

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, WS 2010/2011

	<b>1</b> trifft zu	<b>2</b> trifft eher zu	<b>3</b> teils/teils	<b>4</b> trifft eher nicht zu	<b>5</b> trifft nicht zu
			BS Einführung in die Musikwissenschaft (Beethoven, Konzerte) ( $\Sigma = 21$ von 49 = 43 %)	AS Solokonzert im 19. Jahrhundert. Gattungsgeschichtliche und soziale Aspekte ( $\Sigma = 16$ von 24 = 76 %)	AS Geschichte der Filmmusik ( $\Sigma = 24$ von 34 = 71 %)
	renden aufgeschlossen und kooperativ.				
17.	Die veranstaltungsbegleitenden Materialien (Arbeitsunterlagen usw.) sind hilfreich.	2,6	2	1,8	
18.	In der Veranstaltung werden Medien (Tafelbild, O-Folien, E-Folien, usw.) in sinnvoller Weise eingesetzt.	2,4	2,3	1,4	
19.	Was ist besonders gut an der Veranstaltung?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachdenken über neue Aspekte von Musik</li> <li>• Verschiedene Perspektiven auf das Thema</li> <li>• Enthusiastischer, sympathischer Dozent</li> <li>• Angenehmes Arbeitsklima</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Guter Überblick</li> <li>• Gesteigertes Verständnis für Musikgeschichte</li> <li>• viel Diskussionsraum</li> <li>• Vielfalt der Beispiele</li> <li>• Engagement des Dozenten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motivation und didaktisches Talent des Dozenten</li> <li>• Interessantes Thema</li> <li>• Auswahl der Beispiele</li> <li>• Vermittlung von Hintergrundwissen</li> <li>• Interesse an älteren Filmen geweckt</li> </ul>	
20.	Was sollte an der Veranstaltung verbessert werden?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kaum roter Faden</li> <li>• zu wenig Musikbeispiele</li> <li>• mehr Materialien</li> <li>• Analysen für Nichtmusiker wenig verständlich</li> <li>• keine Notenmaterialien bei Referaten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu wenig Diskussionen</li> <li>• Mehr Abwechslung beim Ablauf der Sitzungen</li> <li>• Zu wenig visuelle Medien</li> <li>• Referate sinnlos, da Themen im Anschluss ohnehin neu besprochen werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu wenig Diskussionen</li> <li>• Zu viel Unruhe im Unterricht</li> <li>• Mehr Vertiefung von Einzelthemen</li> <li>• Mehr Informationen auf den Präsentationsfolien</li> <li>• Mehr aktuelle Filme</li> <li>• Zu wenig filmmusikspezifische Kompositionstechniken</li> </ul>	
	<b>Mittelwert/ Gesamtbewertung</b>	<b>2,1</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>	

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, SS 2010

<b>1</b> trifft zu		<b>2</b> trifft eher zu		<b>3</b> teils/teils		<b>4</b> trifft eher nicht zu		<b>5</b> trifft nicht zu	
		BS Schostakowitsch- Analysen ( $\Sigma = 8$ von 8 = 100 %)		AS Musik des 15. & 16. Jh. ( $\Sigma = 12$ von 12 = 100 %)		AS Filmmusik-Theorie ( $\Sigma = 23$ von 35 = 65,7 %)			
1.	Die Veranstaltung ist gut organisiert.	1,2		1,3		1,8			
2.	Der inhaltliche Aufbau ist übersichtlich und nachvollziehbar.	1,1		1,5		1,9			
3.	Die Inhalte sind für den Studienabschnitt angemessen.	1,7		1,8		2,0			
4.	Bedeutung/Relevanz/Nutzen der behandelten Themen werden nahegelegt.	1,6		2,0		2,5 (nur 22)			
5.	Die Veranstaltung regt zum Mitdenken an.	1,2		2,1		2,0			
6.	Die Veranstaltung fördert die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema.	1,1		2,2		2,0 (nur 22)			
7.	Es finden ausreichend Diskussionen statt.	1,6		2,8 (nur 11)		2,3			
8.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind informativ und nützlich.	1,7		-		2,4			
9.	Die studentischen Referate/Präsentationen wirken gut vorbereitet	1,3		-		2,0			
10.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind verständlich.	1,2		-		2,3			
11.	Die Dozentin/Der Dozent bringt Beispiele zum Verstehen des Stoffes.	1,2		1,4		1,9			
12.	Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.	1,1		1,2		1,4			
13.	Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	1,2		1,4		1,6			
14.	Die Dozentin/Der Dozent spricht anregend, lebendig und engagiert.	1,0		1,3		1,4			
15.	Die Dozentin/Der Dozent versucht Begeisterung zu vermitteln.	1,1		1,5		1,7			

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, SS 2010

<b>1</b> trifft zu		<b>2</b> trifft eher zu		<b>3</b> teils/teils		<b>4</b> trifft eher nicht zu		<b>5</b> trifft nicht zu	
		BS Schostakowitsch-Analysen ( $\Sigma = 8$ von 8 = 100 %)		AS Musik des 15. & 16. Jh. ( $\Sigma = 12$ von 12 = 100 %)		AS Filmmusik-Theorie ( $\Sigma = 23$ von 35 = 65,7 %)			
16.	Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden aufgeschlossen und kooperativ.	1,0		1,4		1,5			
17.	Die veranstaltungsbegleitenden Materialien (Arbeitsunterlagen usw.) sind hilfreich.	1,1		1,8		2,0			
18.	In der Veranstaltung werden Medien (Tafelbild, O-Folien, E-Folien, usw.) in sinnvoller Weise eingesetzt.	1,8		1,9		2,2			
19.	Was ist besonders gut an der Veranstaltung?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Offenheit in den Interpretationsmöglichkeiten</li> <li>• Nicht zu viele Referate</li> <li>• Mehr gemeinsame Erarbeitung</li> <li>• Aktive Mitarbeit</li> <li>• Das Thema</li> <li>• Angenehme Kursgröße</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 50% Anwesenheitspflicht</li> <li>• Wertvolle Infos</li> <li>• Vorlesungsform</li> <li>• Hörbeispiele</li> <li>• Thematischer Aufbau</li> <li>• Einführung</li> <li>• Gut organisiert</li> <li>• Essay als BN</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozent</li> <li>• Mehrere Sitzungen für einen Text</li> <li>• Diskussionen</li> <li>• Gut Organisiert</li> <li>• Thema</li> <li>• Gute Materialien</li> <li>• Der Ablauf</li> <li>• Gute Mischung aus Vorlesung und Referat</li> </ul>			
20.	Was sollte an der Veranstaltung verbessert werden?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schostakowitsch gut für eine Einführung?</li> <li>• Wissenschaftlicher Bezug sollte deutlicher sein</li> <li>• Mehr Beteiligung der Studierende</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Größerer Einsatz von Medien</li> <li>• Auflockerung der reinen Vorlesung; gemeinsame Analyse</li> <li>• Der Raum ist ungeeignet</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Diskussionen</li> <li>• Mehr Medien, Beispiele</li> <li>• Mehr Substanz als Conclusio</li> <li>• Anwesenheitslisten; weniger Aufwand für BN</li> <li>• Fragestellung deutlicher machen</li> <li>• Zu große Gruppe</li> <li>• Schlechte Referate: Dozent sollte schneller Einschreiten</li> </ul>			
	<b>Mittelwert/ Gesamtbewertung</b>	<b>1,2</b>		<b>1,7</b>		<b>1,9</b>			

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, WS 2009/10

<b>1</b> trifft zu		<b>2</b> trifft eher zu		<b>3</b> teils/teils		<b>4</b> trifft eher nicht zu		<b>5</b> trifft nicht zu	
		BS Einführung – Konzepte ( $\Sigma = 33$ von 37 = 89,1 %)		BS Vierhändig ( $\Sigma = 15$ von 20 = 75,0 %)		AS Konzeptionen Neuer Musik ( $\Sigma = 10$ von 12 = 83,3 %)		AS Cage im Kontext ( $\Sigma = 11$ von 14 = 78,5 %)	
1.	Die Veranstaltung ist gut organisiert.	1,5		1,5		1,1		1,1	
2.	Der inhaltliche Aufbau ist übersichtlich und nachvollziehbar.	2,1		1,4		1,1		1,6	
3.	Die Inhalte sind für den Studienabschnitt angemessen.	2,0		1,5		1,2		1,5	
4.	Bedeutung/Relevanz / Nutzen der behandelten Themen werden nahegelegt.	2,6		1,7		1,4		1,8	
5.	Die Veranstaltung regt zum Mitdenken an	2,5		1,3		1,5		1,3	
6.	Die Veranstaltung fördert die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema.	2,2		1,6		1,6		1,1	
7.	Es finden ausreichend Diskussionen statt.	2,8		1,8		2,1		1,5	
8.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind informativ und nützlich.	3,0		2,0 (nur 14)		-		2,0 (nur 10)	
9.	Die studentischen Referate/Präsentationen wirken gut vorbereitet	2,5		1,9		-		2,0	
10.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind verständlich.	2,5		2,0		-		1,7	
11.	Die Dozentin/Der Dozent bringt Beispiele zum Verstehen des Stoffes.	1,8		1,3		1,0		1,4	
12.	Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.	1,3		1,0 (nur 14)		1,3		1,0	
13.	Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	2,0		1,2 (nur 14)		1,1		1,2	
14.	Die Dozentin/Der Dozent spricht anregend, lebendig und engagiert.	1,4		1,1 (nur 14)		1,1		1,0	
15.	Die Dozentin/Der Dozent versucht Begeisterung zu vermitteln.	1,4		1,0 (nur 14)		1,0		1,2	

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, WS 2009/10

<b>1</b> trifft zu	<b>2</b> trifft eher zu	<b>3</b> teils/teils	<b>4</b> trifft eher nicht zu	<b>5</b> trifft nicht zu	
		BS Einführung – Konzepte ( $\Sigma = 33$ von 37 = 89,1 %)	BS Vierhändig ( $\Sigma = 15$ von 20 = 75,0 %)	AS Konzeptionen Neuer Musik ( $\Sigma = 10$ von 12 = 83,3 %)	AS Cage im Kontext ( $\Sigma = 11$ von 14 = 78,5 %)
16.	Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden aufgeschlossen und kooperativ.	1,6	1,0 (nur 14)	1,0	1,1
17.	Die veranstaltungsbegleitenden Materialien (Arbeitsunterlagen usw.) sind hilfreich.	2,3	1,5 (nur 14)	1,4	2,0
18.	In der Veranstaltung werden Medien (Tafelbild, O-Folien, E-Folien, usw.) in sinnvoller Weise eingesetzt.	2,1	1,9 (nur 14)	1,1	1,9
19.	Was ist besonders gut an der Veranstaltung?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gut für Musiker</li> <li>• Thema</li> <li>• Dozent</li> <li>• Vermitteln eines Geschichtlichen Kontextes</li> <li>• Exzerpte</li> <li>• Gut vorbereitete Referate</li> <li>• Gute Einführung</li> <li>• Zweigleisige Konzeption</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thema</li> <li>• Vielseitigkeit</li> <li>• Sehr informativ</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranschaulichung am Beamer</li> <li>• Tonbeispiele</li> <li>• Anregende Impulse für die eigene Arbeit</li> <li>• Umgang mit den Studenten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Atmosphäre</li> <li>• Strukturierte Sitzung</li> <li>• Dozent</li> <li>• Möglichkeit für anregende Diskussionen</li> <li>• Studenten verschiedener Fächer</li> </ul>
20.	Was sollte an der Veranstaltung verbessert werden?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interessantere Referate</li> <li>• Tiefere Einblicke</li> <li>• Mehr Diskussionen</li> <li>• Test als Leistungsnachweis</li> <li>• Zu viele Referate</li> <li>• Verknüpfung der beiden Themengebiete fehlte</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weniger Überblick, mehr ins Detail</li> <li>• Anforderungen für BN zu hoch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Diskussionen</li> <li>• Mehr Medieneinsatz, Beispiele</li> <li>• Tiefer gehende Referate</li> </ul>
	<b>Mittelwert/ Gesamtbewertung</b>	<b>2,0</b>	<b>1,4</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, SS 2009

<b>1</b> trifft zu		<b>2</b> trifft eher zu	<b>3</b> teils/teils	<b>4</b> trifft eher nicht zu	<b>5</b> trifft nicht zu
		<b>BS</b> Ansätze musikalischer Analyse (Σ = 14 von 18 = 77,8 %)		<b>AS</b> Mendelssohn Bartholdy: Klavier- und Kammermusik (Σ = 19 von 26 = 73 %)	
1.	Die Veranstaltung ist gut organisiert.	1,4		1,5	
2.	Der inhaltliche Aufbau ist übersichtlich und nachvollziehbar.	1,6		1,7	
3.	Die Inhalte sind für den Studienabschnitt angemessen.	1,9		1,8	
4.	Bedeutung/Relevanz /Nutzen der behandelten Themen werden nahegelegt.	1,9		1,8	
5.	Die Veranstaltung regt zum Mitdenken an.	1,6		1,9	
6.	Die Veranstaltung fördert die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema.	1,6		1,7	
7.	Es finden ausreichend Diskussionen statt.	2 (nur 13)		2,1	
8.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind informativ und nützlich.	2,4		2,4	
9.	Die studentischen Referate/Präsentationen wirken gut vorbereitet	2,3		2,3	
10.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind verständlich.	2,6		2,3	
11.	Die Dozentin/Der Dozent bringt Beispiele zum Verstehen des Stoffes.	1,5		1,7	
12.	Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.	1,1		1,2	
13.	Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	1,5		1,4	
14.	Die Dozentin/Der Dozent spricht anregend, lebendig und engagiert.	1,2		1,3	
15.	Die Dozentin/Der Dozent versucht Begeisterung zu vermitteln.	1,3		1,4	
16.	Die Dozentin/Der Dozent	1,3		1,5	

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, SS 2009

<b>1</b> trifft zu	<b>2</b> trifft eher zu	<b>3</b> teils/teils	<b>4</b> trifft eher nicht zu	<b>5</b> trifft nicht zu
		BS Ansätze musikalischer Analyse  ( $\Sigma = 14$ von $18 = 77,8 \%$ )	AS Mendelssohn Bartholdy: Klavier- und Kammermusik  ( $\Sigma = 19$ von $26 = 73 \%$ )	
	ist im Umgang mit den Studierenden aufgeschlossen und kooperativ.			
17.	Die veranstaltungsbegleitenden Materialien (Arbeitsunterlagen usw.) sind hilfreich.	1,8	1,8	
18.	In der Veranstaltung werden Medien (Tafelbild, O-Folien, E-Folien, usw.) in sinnvoller Weise eingesetzt.	1,4	2,4	
19.	Was ist besonders gut an der Veranstaltung?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Thema</li> <li>• Abwechslungsreiche Gestaltung</li> <li>• Die Anregung zu selbstständigem Arbeiten</li> <li>• Gut Strukturiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Dozent ist nett</li> <li>• Diskussionen und Ausführungen der Referate</li> <li>• Guter Überblick</li> </ul>	
20.	Was sollte an der Veranstaltung verbessert werden?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Zwischentest wäre sinnvoll</li> <li>• Die Anregung zur Diskussion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache des Dozenten zu schwer</li> <li>• Weniger Referate</li> <li>• Regelmäßige Stundenprotokolle zum Austeilen</li> <li>• Aktivere Teilnahme der Studierende</li> </ul>	
	<b>Mittelwert/ Gesamtbewertung</b>	<b>1,7</b>	<b>1,8</b>	

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, WS 2008/2009

<b>1</b> trifft zu		<b>2</b> trifft eher zu		<b>3</b> teils/teils		<b>4</b> trifft eher nicht zu		<b>5</b> trifft nicht zu	
		BS I Beethoven, 9. Symphonie (I) ( $\Sigma = 13$ von 16 = 81,5 %)		BS I Beethoven, 9. Symphonie (II) ( $\Sigma = 40$ von 47 = 85,1 %)		AS Amerikanische Musik des 20. Jh. ( $\Sigma = 13$ von 17 = 76,4 %)		AS Klassische Mu- sik als Filmmu- sik ( $\Sigma = 12$ von 43 = 27,9 %)	
1.	Die Veranstaltung ist gut organisiert.	1,9		1,9		1,1		1,5	
2.	Der inhaltliche Aufbau ist übersichtlich und nachvollziehbar.	1,9		2,1 (nur 39)		1,3		1,7	
3.	Die Inhalte sind für den Studienabschnitt angemessen.	1,6		2,0 (nur 39)		1,3		1,1	
4.	Bedeutung/Relevanz/Nutzen der behandelten Themen werden nahegelegt.	1,9		2,5 (nur 39)		1,9 (nur 12)		1,6	
5.	Die Veranstaltung regt zum Mitdenken an.	1,6		3,0 (nur 39)		1,6		1,5	
6.	Die Veranstaltung fördert die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema.	1,6		2,6		1,6		1,4 (nur 11)	
7.	Es finden ausreichend Diskussionen statt.	2,3		3,8		2,6 (nur 10)		2,5	
8.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind informativ und nützlich.	2,6		3,0 (nur 39)		-		2,3	
9.	Die studentischen Referate/Präsentationen wirken gut vorbereitet	3,0		2,9		-		2,3	
10.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind verständlich.	2,6		2,6		-		2,2	
11.	Die Dozentin/Der Dozent bringt Beispiele zum Verstehen des Stoffes.	1,4		1,6		1,1		1,1	
12.	Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.	1,0		1,3		1,0 (nur 11)		1,1	
13.	Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	1,4		1,6		1,3 (nur 11)		1,2	
14.	Die Dozentin/Der Dozent spricht anregend, lebendig und engagiert.	1,2		1,4		1,0 (nur 11)		1,0	

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, WS 2008/09

<b>1</b> trifft zu		<b>2</b> trifft eher zu		<b>3</b> teils/teils		<b>4</b> trifft eher nicht zu		<b>5</b> trifft nicht zu	
		BS I Beethoven, 9. Symphonie (I) ( $\Sigma = 13$ von 16 = 81,5 %)		BS I Beethoven, 9. Symphonie (II) ( $\Sigma = 40$ von 47 = 85,1 %)		AS Amerikanische Musik des 20. Jh. ( $\Sigma = 13$ von 17 = 76,4 %)		AS Klassische Mu- sik als Filmmu- sik ( $\Sigma = 12$ von 43 = 27,9 %)	
15.	Die Dozentin/Der Dozent versucht Begeisterung zu vermitteln.	1,2		1,5		1,0 (nur 11)		1,1	
16.	Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden aufgeschlossen und kooperativ.	1,0		1,7		1,2 (nur 11)		1,3 (nur 11)	
17.	Die veranstaltungsbegleitenden Materialien (Arbeitsunterlagen usw.) sind hilfreich.	2,3		2,4		1,4 (nur 11)		2,0	
18.	In der Veranstaltung werden Medien (Tafelbild, O-Folien, E-Folien, usw.) in sinnvoller Weise eingesetzt.	1,7		2,4		1,3 (nur 10)		1,3	
19.	Was ist besonders gut an der Veranstaltung?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozent</li> <li>• Überblick</li> <li>• Anregung zum Nachdenken</li> <li>• Kleine Gruppe</li> <li>• Lockere Atmosphäre</li> <li>• Beispiele</li> <li>• Wissenschaftliche Sicht</li> <li>• Großes Spektrum an Themen</li> <li>• Diskussionen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur der Inhalte</li> <li>• Möglichkeit persönlicher Rückfragen</li> <li>• Referate</li> <li>• Protokolle</li> <li>• Dozent</li> <li>• Thema</li> <li>• Eigenständiges Arbeiten</li> <li>• Überblick</li> <li>• Vermittlung kritischer Grundhaltung</li> <li>• Handouts</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beispiele</li> <li>• Dozent</li> <li>• Aufbau</li> <li>• Hohe Anschaulichkeit des Stoffs</li> <li>• Überblick</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flexibilität in Schein-Erwerbsmöglichkeiten</li> <li>• Medieneinsatz</li> <li>• Zusammenarbeit von Dozenten und Studenten</li> <li>• Interessante Themen</li> <li>• Theorie wird gut an praktischen Filmszenen verdeutlicht</li> <li>• Stundenprotokolle</li> <li>• Dozent</li> <li>• Nähe zum Gegenstand</li> </ul>	

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, WS 2008/09

<b>1</b> trifft zu		<b>2</b> trifft eher zu		<b>3</b> teils/teils		<b>4</b> trifft eher nicht zu		<b>5</b> trifft nicht zu	
		BS I Beethoven, 9. Symphonie (I) ( $\Sigma = 13$ von 16 = 81,5 %)		BS I Beethoven, 9. Symphonie (II) ( $\Sigma = 40$ von 47 = 85,1 %)		AS Amerikanische Musik des 20. Jh. ( $\Sigma = 13$ von 17 = 76,4 %)		AS Klassische Mu- sik als Filmmu- sik ( $\Sigma = 12$ von 43 = 27,9 %)	
20.	Was sollte an der Veran- staltung verbessert wer- den?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weniger Stu- dentenreferate</li> <li>• Mehr Handouts</li> <li>• Ausgeglichener Redeanteil von Dozenten und Studenten</li> <li>• Mehr musikali- sche Beispiele</li> <li>• Mehr Diskus- sionen</li> <li>• Mehr Tips und Ratschläge für Analysen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Diskus- sionen</li> <li>• Weniger Refe- rate</li> <li>• Mehr Rücksicht auf Anfänger</li> <li>• Kleinere Grup- pe</li> <li>• Mehr interakti- ve Referate</li> <li>• Mehr Beispiele</li> <li>• Bessere Refera- te</li> <li>• Zusammen- hangslose The- men</li> <li>• Komplexe Ausdruckswei- se des Dozen- ten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Andere, viel- leicht bekann- tere Kompo- nisten vorstel- len</li> <li>• Mehr Diskus- sionen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kürzere Refe- rate, mehr Diskussionen</li> <li>• Betreuung vor dem Re- ferat</li> </ul>	
<b>Mittelwert/ Gesamtbewertung</b>		<b>1,7</b>		<b>2,2</b>		<b>1,9</b>		<b>1,5</b>	

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, SS 2008

<b>1</b> trifft zu		<b>2</b> trifft eher zu		<b>3</b> teils/teils		<b>4</b> trifft eher nicht zu		<b>5</b> trifft nicht zu	
		US/MS Edgard Varèse ( $\Sigma = 9$ von 21 = 42,8 %)		MS Haydn in London ( $\Sigma = 8$ von 13 = 61,5 %)		OS/HS [gemeinsame Veranstaltung; wurde nicht eva- luiert]			
1.	Die Veranstaltung ist gut organisiert.	1,2		1,5					
2.	Der inhaltliche Aufbau ist übersichtlich und nachvollziehbar.	1,4		2					
3.	Die Inhalte sind für den Studienabschnitt angemessen.	1,5 (nur 8)		2,2					
4.	Bedeutung/Relevanz / Nutzen der behandelten Themen werden nahegelegt.	1,6		2,3					
5.	Die Veranstaltung regt zum Mitdenken an	1,7		1,6					
6.	Die Veranstaltung fördert die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema.	2,1		1,7					
7.	Es finden ausreichend Diskussionen statt.	2,3		2,1					
8.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind informativ und nützlich.	2,1 (nur 8)		2,5					
9.	Die studentischen Referate/Präsentationen wirken gut vorbereitet	1,7 (nur 8)		2,1					
10.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind verständlich.	1,6 (nur 8)		2					
11.	Die Dozentin/Der Dozent bringt Beispiele zum Verstehen des Stoffes.	1,5		1,7					
12.	Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.	1,2		1,5 (nur 7)					
13.	Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	1,5		1,8					
14.	Die Dozentin/Der Dozent spricht anregend, lebendig und engagiert.	1,2		1,1					
15.	Die Dozentin/Der Dozent versucht Begeisterung zu vermitteln.	1,2		1,2					

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, SS 2008

<b>1</b> trifft zu		<b>2</b> trifft eher zu		<b>3</b> teils/teils		<b>4</b> trifft eher nicht zu		<b>5</b> trifft nicht zu	
		US/MS Edgard Varèse ( $\Sigma = 9$ von 21 = 42,8 %)		MS Haydn in London ( $\Sigma = 8$ von 13 = 61,5 %)		OS/HS [gemeinsame Veranstaltung; wurde nicht eva- luert]			
16.	Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden aufgeschlossen und kooperativ.	1,3		1,2					
17.	Die veranstaltungsbegleitenden Materialien (Arbeitsunterlagen usw.) sind hilfreich.	1,8		2,6					
18.	In der Veranstaltung werden Medien (Tafelbild, O-Folien, E-Folien, usw.) in sinnvoller Weise eingesetzt.	2		2,7					
19.	Was ist besonders gut an der Veranstaltung?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Referate, aber dafür Diskussionen</li> <li>• Prägnante Vermittlung</li> <li>• Anregung zum Mitdenken</li> <li>• Der Umgang des Dozenten mit den Studenten</li> <li>• Struktur, Organisation</li> <li>• Noten-, Klangbeispiele</li> <li>• Analysen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfassende Themen</li> <li>• Viel Stoff, also mehr Wissen</li> <li>• Analysen an Beispielen</li> <li>• Diskussionen</li> <li>• Themenvielfalt</li> <li>• Guter Überblick über das Thema</li> </ul>					
20.	Was sollte an der Veranstaltung verbessert werden?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Druck vom Dozenten</li> <li>• Die Instrumentalmusiker sind nicht engagiert</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Anleitung zum „Handwerk“ der Analyse</li> <li>• Mehr Anschaulichkeit, vor allem in Referaten</li> <li>• Mehr praktische als theoretische Arbeit an Notenmaterial</li> <li>• Ausgleich zwischen RSH- &amp; HHU-Studierenden: HHU-Studierende haben weniger Fachwissen</li> </ul>					
	<b>Mittelwert/ Gesamtbewertung</b>	<b>1,6</b>		<b>1,8</b>					

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, WS 2007/08

<b>1</b> trifft zu		<b>2</b> trifft eher zu		<b>3</b> teils/teils		<b>4</b> trifft eher nicht zu		<b>5</b> trifft nicht zu	
		US/MS Solokadenz ( $\Sigma = 17$ von 19 = 89,4 %)		US Die Kastraten ( $\Sigma = 22$ von 29 = 75,8 %)		MS Schönberg-Aspekte ( $\Sigma = 17$ von 17 = 100 %)		OS/HS Filmmusik ( $\Sigma = 24$ von 44 = 54,5 %)	
1.	Die Veranstaltung ist gut organisiert.	1,9		2,0		1,8		2,0	
2.	Der inhaltliche Aufbau ist übersichtlich und nachvollziehbar.	2,1		1,7		1,9		2,2	
3.	Die Inhalte sind für den Studienabschnitt zu schwierig.	2,8		4,3 (nur 21)		3,5		4,5	
4.	Die Inhalte sind für den Studienabschnitt zu einfach.	3,7		3,9		3,9		3,6	
5.	Bedeutung/Relevanz/ Nutzen der behandelten Themen werden nahegelegt.	2,2		2,4 (nur 21)		2,2		2,4	
6.	Die Veranstaltung regt zum Mitdenken an	2,2		2,7		1,2		2,0	
7.	Die Veranstaltung fördert die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema.	2,5		2,0		1,8		2,0	
8.	Es finden ausreichend Diskussionen statt.	3,0		2,2		1,8		2,5	
9.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind informativ und nützlich.	-		2,5		2,8 (nur 16)		2,7	
10.	Die studentischen Referate/Präsentationen wirken gut vorbereitet	-		2,7		2,7		2,7	
11.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind verständlich.	-		2,0		2,4		2,2	
12.	Die Dozentin/Der Dozent bringt Beispiele zum Verstehen des Stoffes.	1,2		1,7		1,8		1,5	
13.	Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.	1,0		1,5		1,2		1,4	
14.	Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	2,1		1,7 (nur 21)		1,8		1,4	
15.	Die Dozentin/Der Dozent spricht anregend, lebendig und engagiert.	1,1		1,1		1,1		1,2	
16.	Die Dozentin/Der Dozent versucht Begeisterung zu vermitteln.	1,6		1,6		1,5		1,2	
17.	Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden aufgeschlossen und kooperativ.	2,0		1,4		1,4		1,5	

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, WS 2007/08

<b>1</b> trifft zu		<b>2</b> trifft eher zu		<b>3</b> teils/teils		<b>4</b> trifft eher nicht zu		<b>5</b> trifft nicht zu	
		US/MS Solokadenz ( $\Sigma = 17$ von 19 = 89,4 %)		US Die Kastraten ( $\Sigma = 22$ von 29 = 75,8 %)		MS Schönberg-Aspekte ( $\Sigma = 17$ von 17 = 100 %)		OS/HS Filmmusik ( $\Sigma = 24$ von 44 = 54,5 %)	
18.	Die veranstaltungsbegleitenden Materialien (Arbeitsunterlagen usw.) sind hilfreich.	1,4		2,1		2,2		2,1	
19.	In der Veranstaltung werden Medien (Tafelbild, O-Folien, E-Folien, usw.) in sinnvoller Weise eingesetzt.	1,7		2,4		2,7		1,4	
20.	Was ist besonders gut an der Veranstaltung?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozent</li> <li>• Beispiele</li> <li>• Thema</li> <li>• Struktur der Veranstaltung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interessante Gestaltung</li> <li>• Anregung zu studentischen Beiträgen</li> <li>• Thema</li> <li>• Atmosphäre</li> <li>• Dozent</li> <li>• Fragestellung</li> <li>• Mitgliederzahl</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vielzahl thematischer Aspekte</li> <li>• Dozent</li> <li>• Fragestellung und Diskussionen</li> <li>• Viele Musikbeispiele</li> <li>• Schönberg besser kennen lernen</li> <li>• Neue Perspektive</li> <li>• Material Bereitstellung, auch im Internet</li> <li>• Gruppengröße</li> <li>• Mentalität</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozent</li> <li>• Thema</li> <li>• Viele Beispiele</li> <li>• Multimedia</li> <li>• Dozent anschaulich</li> <li>• Einführung und Stationen</li> <li>• Viele und neue Informationen</li> <li>• Allgemeine Atmosphäre</li> <li>• Seminargestaltung</li> <li>• Möglichkeit zur Eigenarbeit der Studenten</li> </ul>	
21.	Was sollte an der Veranstaltung verbessert werden?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mangelnde Teilnahme an Diskussionen</li> <li>• Zu wissenschaftliche Sprache</li> <li>• Zu wenig Medieneinsatz</li> <li>• Dozent zu begeistert</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weniger Referate</li> <li>• Wenigere Teilnehmer</li> <li>• Mehr Hörbeispiele</li> <li>• Haltung mancher Studenten</li> <li>• Mehr wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>• Mehr Einsatz von Medien</li> <li>• Mehr Zusammenfassung</li> <li>• Dozent soll schneller zum Punkt kommen</li> <li>• Bessere Referate</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Musikbeispiele</li> <li>• Rein musikalische Analysen</li> <li>• Mehr Multimedia ins RSH-Intranet</li> <li>• Bessere Referate</li> <li>• Unnötiges Wiederholen von Themen</li> <li>• Bessere Auseinandersetzung mit dem Thema und Musikbeispielen</li> <li>• Motivation der Teilnehmer</li> <li>• Vielleicht ein Reader</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung seitens der Studenten</li> <li>• Bessere Koordination der Referatsthemen</li> <li>• Mehr analytische Arbeit</li> <li>• Integrale Konzeption / Systematischer Überblick</li> <li>• Mehr technische Informationen</li> <li>• Mehr Dialog und Diskussionen</li> <li>• Weniger Referate, mehr Mitarbeit</li> <li>• Niveau der Referate (Vorabsprache mit dem Dozenten)</li> <li>• Besser funktionierende Apparate</li> <li>• Räumlichkeiten</li> </ul>	
<b>Mittelwert/Gesamtbewertung (ohne Fragen 3./4.)</b>		<b>1,9</b>		<b>2,0</b>		<b>1,9</b>		<b>1,9</b>	

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, WS 2006/07

	<b>1</b> trifft zu	<b>2</b> trifft eher zu	<b>3</b> teils/teils	<b>4</b> trifft eher nicht zu	<b>5</b> trifft nicht zu
			US/MS Musikkultur: 18. Jh. ( $\Sigma = 23$ von 30 = 77 %)	MS Haydn/Mozart ( $\Sigma = 12$ von 14 = 86 %)	OS/HS Ives ( $\Sigma = 19$ von 19 = 100 %)
1.	Die Veranstaltung ist gut organisiert.	1,1	1,3 (nur 11)	1,3	1,3
2.	Der inhaltliche Aufbau ist übersichtlich und nachvollziehbar.	1,8	1,7 (nur 10)	1,5	1,5
3.	Die Schwierigkeit der Inhalte ist für den Studienabschnitt angemessen.	1,8	1,7 (nur 11)	1,7	1,7
4.	Bedeutung/Relevanz/Nutzen der behandelten Themen werden nahegelegt.	1,8	2,3 (nur 11)	1,7	1,7
5.	Die Veranstaltung regt zum Mitdenken an	1,9	1,8	1,2	1,2
6.	Die Veranstaltung fördert die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema.	2,2 (nur 21)	1,5	1,4	1,4
7.	Es finden ausreichend Diskussionen statt.	2,9	2,5	2,1	2,1
8.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind informativ und nützlich.	-	-	1,8	1,8
9.	Die studentischen Referate/Präsentationen wirken gut vorbereitet	-	-	1,7	1,7
10.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind verständlich.	-	-	1,7	1,7
11.	Die Dozentin/Der Dozent bringt Beispiele zum Verstehen des Stoffes.	1,3	1,3	1,2	1,2
12.	Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.	1,1	1,2	1,0	1,0
13.	Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	1,7	2,1	1,3	1,3
14.	Die Dozentin/Der Dozent spricht anregend, lebendig und engagiert.	1,1	1,0	1,1	1,1
15.	Die Dozentin/Der Dozent versucht Begeisterung zu vermitteln.	1,6	1,3 (nur 11)	1,2	1,2

## Ergebnis der Lehrevaluation Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, WS 2006/07

	<b>1</b> trifft zu	<b>2</b> trifft eher zu	<b>3</b> teils/teils	<b>4</b> trifft eher nicht zu	<b>5</b> trifft nicht zu
			US/MS Musikkultur: 18. Jh. ( $\Sigma = 23$ von 30 = 77 %)	MS Haydn/Mozart ( $\Sigma = 12$ von 14 = 86 %)	OS/HS Ives ( $\Sigma = 19$ von 19 = 100 %)
16.	Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden aufgeschlossen und kooperativ.	1,5 (nur 22)	1,5	1,4	
17.	Die veranstaltungsbegleitenden Materialien (Arbeitsunterlagen usw.) sind hilfreich.	1,8	1,5	1,8	
18.	In der Veranstaltung werden Medien (Tafelbild, O-Folien, E-Folien, usw.) in sinnvoller Weise eingesetzt.	2,5 (nur 21)	2,1	1,4	
19.	Was ist besonders gut an der Veranstaltung?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetent</li> <li>• Viele Musikbeispiele</li> <li>• Der Dozent</li> <li>• Verständlichkeit/Ausführlichkeit</li> <li>• Unterrichtsmaterial</li> <li>• Seminarplanung</li> <li>• Themen</li> <li>• Allgemeiner Überblick</li> <li>• Musikwissenschaft + Literaturkunde</li> <li>• Gesamtatmosphäre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handouts</li> <li>• Die Begeisterung des Dozenten</li> <li>• Systematik</li> <li>• Lebendige Darstellung</li> <li>• Viele Tonbeispiele</li> <li>• Viele Diskussionen</li> <li>• Inhalt</li> <li>• Studentenbeteiligung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Thema</li> <li>• Struktur des Seminars</li> <li>• Gute Referate</li> <li>• Gemeinsame Erarbeitung</li> <li>• Vorbereitung des Dozenten</li> <li>• Der Komponist</li> <li>• Visuelle, akustische Anschauung</li> <li>• Gute Erklärung</li> <li>• Lockere Atmosphäre</li> </ul>	
20.	Was sollte an der Veranstaltung verbessert werden?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeit der Studenten</li> <li>• Seltener Einsatz von Tafel, Folien ...</li> <li>• Raum und die Uhrzeit</li> <li>• Mehr Beispiele</li> <li>• Zu viele Wiederholungen</li> <li>• Bezug auf Weltpolitische Entwicklungen</li> <li>• Bezug zum aktuellen Musikgeschehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Studentische Beteiligung</li> <li>• Nicht zu sehr ins Detail gehen</li> <li>• Mehr Medien</li> <li>• Quellen</li> <li>• Mehr Musikbeispiele / weniger Vortrag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum (Sauerstoffmangel)</li> </ul>	
	<b>Mittelwert/ Gesamtbewertung</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>	<b>1,5</b>	

## Ergebnis der Lehrevaluation, Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, SS 2006

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
trifft zu	trifft eher zu	teils/teils	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu

		US/MS Von der Moderne zur Neuen Musik ( $\Sigma = 10$ von 10 = 100 %)	US Methoden der musikalischen Analyse ( $\Sigma = 11$ von 22 = 50 %)	OS/HS Mozart, Le nozze di Figaro ( $\Sigma = 20$ von 22 = 91 %)
1.	Die Veranstaltung ist gut organisiert.	1,4	1,2	1,9
2.	Der inhaltliche Aufbau ist übersichtlich und nachvollziehbar.	1,8	1,7	2,3
3.	Die Schwierigkeit der Inhalte ist für den Studienabschnitt angemessen.	2,3	2,8	2,1
4.	Bedeutung/Relevanz/Nutzen der behandelten Themen werden nahegelegt.	2,1	1,5	2,0
5.	Die Veranstaltung regt zum Mitdenken an	1,5	1,7	2,1
6.	Die Veranstaltung fördert die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema.	1,8	1,5	1,9
7.	Es finden ausreichend Diskussionen statt.	2,3	2,4	2,4
8.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind informativ und nützlich.	-	2,3	2,8
9.	Die studentischen Referate/Präsentationen wirken gut vorbereitet	-	2,0	2,6
10.	Die studentischen Referate/Präsentationen sind verständlich.	-	2,6	2,4
11.	Die Dozentin/Der Dozent bringt Beispiele zum Verstehen des Stoffes.	1,4	1,6	1,8
12.	Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.	1,2	1,1	1,3
13.	Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	2,1	1,6	1,6
14.	Die Dozentin/Der Dozent spricht anregend, lebendig und engagiert.	1,3	1,0	1,3

## Ergebnis der Lehrevaluation, Prof. Dr. Andreas Ballstaedt, SS 2006

	<b>1</b> trifft zu	<b>2</b> trifft eher zu	<b>3</b> teils/teils	<b>4</b> trifft eher nicht zu	<b>5</b> trifft nicht zu
			US/MS Von der Moderne zur Neuen Musik ( $\Sigma = 10$ von 10 = 100 %)	US Methoden der musikalischen Analyse ( $\Sigma = 11$ von 22 = 50 %)	OS/HS Mozart, Le nozze di Figaro ( $\Sigma = 20$ von 22 = 91 %)
15.	Die Dozentin/Der Dozent versucht Begeisterung zu vermitteln.	1,7	1,7	1,5	1,7 (nur 19)
16.	Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden aufgeschlossen und kooperativ.	1,5	1,5	1,4	1,6
17.	Die veranstaltungsbegleitenden Materialien (Arbeitsunterlagen usw.) sind hilfreich.	1,9	1,9	1,6	2,0
18.	In der Veranstaltung werden Medien (Tafelbild, O-Folien, E-Folien, usw.) in sinnvoller Weise eingesetzt.	1,7	1,7	2,4	2,5
19.	Was ist besonders gut an der Veranstaltung?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Viele Musikbeispiele</li> <li>• Interessante Themen</li> <li>• Der Dozent/Fairness</li> <li>• Unterrichtsmaterial</li> <li>• Seminarplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Komplexe Musik</li> <li>• Wichtigkeit des Themas</li> <li>• Referate</li> <li>• Handouts</li> <li>• Internetseite des Dozenten</li> <li>• Beispiele</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Thema</li> <li>• Sich beteiligende Studenten</li> <li>• Diskussionen</li> </ul>	
20.	Was sollte an der Veranstaltung verbessert werden?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einleitung zum Thema</li> <li>• Die persönliche Antipathie des Dozenten gegen bestimmte Komponisten</li> <li>• Manchmal zu komplizierte Darstellung des Stoffes</li> <li>• Wenige Beispiele</li> <li>• Mitarbeit der Studenten</li> <li>• Deutschkenntnisse der Studierende</li> <li>• Pause zwischen US und Literaturkunde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu wenige Beispiele</li> <li>• Wenig Anregung zur Diskussion</li> <li>• Unterschiedliche Wissensstände der Studierenden</li> <li>• Die Verspätung der Studenten</li> <li>• Zu heißer Raum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bezug zur Praxis</li> <li>• Keine Zusammenfassung</li> <li>• Teilnahmslosigkeit der Studenten</li> <li>• Zu lang gehaltene Referate</li> <li>• Das Niveau der Referate</li> <li>• Wenige multimediale Beispiele</li> </ul>	
	<b>Mittelwert/ Gesamtbewertung</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>	<b>1,8</b>	<b>2,0</b>